

JENS BÖNING

Einzelvertreter im Rat

Tel. 0176-57784747

e-Mail: Die-Hannoveraner@gmx.de

Geschäftsbereich
Oberbürgermeister

25. April 2022

9:10

 **Wählergemeinschaft
Die Hannoveraner**

im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Herrn
Oberbürgermeister
Belit Onay o.V. i. A.
Rathaus

Hannover, 22.04.2022

In den Verwaltungsausschuss am 28.04. / In die Ratsversammlung am 28.04.

Änderungsantrag zur DS 2425/2021:

Ausweitung und Verstetigung von Einwohner*innenbeteiligung in der LHH

Der Rat möge beschließen:

Der Entwurf der Verwaltung zur o.g. DS wird wie folgt ergänzt / erweitert:

***Die von der Verwaltung vorgelegten Pilotprojekte müssen, nachdem eine entsprechende Einwohner/innen-Beteiligung stattgefunden hat, dann letztendlich auch zeitnah und unabhängig von der Finanzlage der Stadt Hannover umgesetzt werden.
Sie dürfen nicht aufgrund fehlender Haushaltsmittel oder aus anderen Gründen auf die „auf die lange Bank“ geschoben werden.***

Begründung:

Die Einbeziehung / Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner ist wichtig und richtig für eine gelebte Demokratie!

Allerdings ist es wenig sinnvoll, wenn die Verwaltung mit hohem Aufwand und teils großem finanziellen Einsatz eine Bürgerbeteiligung ins Leben ruft, das Ergebnis aufgrund dieser Beteiligung „offiziell“ beschlossen wird, dann aber letztlich doch aufgrund der schlechten Haushaltslage der Stadt „auf Eis gelegt“ wird...

Ein Beispiel wäre die vor wenigen Jahren durchgeführte Bürgerbeteiligung zur „Umgestaltung des Steintorplatzes“: Hier wurden mit erheblichem Aufwand die Bürgerinnen und Bürger ermutigt, ihre Vorschläge für die Neugestaltung des Steintorplatzes einzubringen. Aufgrund der schlechten Haushaltslage der Stadt (natürlich auch bedingt durch die Corona-Pandemie) ist dieses Projekt nun bis auf weiteres verschoben.

Nicht wenige fragen sich sicherlich zu Recht: „Wozu eigentlich die damals durchgeführte Beteiligung und der ganze Aufwand, wenn nichts passiert?“

Ein solches Vorgehen (auch wenn es aufgrund der finanziellen Situation durchaus nachvollziehbar sein mag) kann dazu führen, dass zukünftig die Bereitschaft der Einwohner/innen zur Teilnahme an irgendwelchen „Bürgerbeteiligungen“ abnimmt. Im Interesse aller sollte das vermieden werden.


Jens Böning

unabhängige Wählergemeinschaft
DIE HANNOVERANER